



Nationalgeschichte im Zeitalter der Interpretation – die Schweiz im Fokus

Tagung im Landesmuseum Zürich am 18./19. September 2010

Wie bilden sich Geschichtsbilder? Welche Rolle spielen sie bei der Ausbildung nationaler Identitäten? Was verstehen wir heute unter einer Geschichte der Schweiz oder unter Schweizer Geschichte? Wie lässt sie sich vermitteln? Und welche Bedeutung haben Geschichte, Geschichtsbilder und nationale Identität heute im öffentlichen Diskurs, in Politik und Gesellschaft? Das Schweizerische Nationalmuseum und die «Neue Zürcher Zeitung» laden Fachleute und Kulturinteressierte zu einer Tagung zu diesem Themenkreis ein. Erörtert werden sollen Wandel und Zukunftsfähigkeit des Konzepts Nationalgeschichte. Trotz europaweiter Vernetzung und Globalisierung bleibt der nationale Bezugsrahmen weiterhin eine Realität. Inwiefern spiegelt sich also das Nationale oder die Nation in der medialen und der musealen Vermittlung von Geschichte? Wie prägen Medien und Museen aktuelle Geschichtsbilder? Und welche Darstellungen von Geschichte(n) finden gegenwärtig ein Publikum?

Weitere Informationen und Anmeldung
unter tagung@nzz.ch



Programm

Samstag, 18. September 2010

- | | |
|-----------------|--|
| 13.30–14.00 Uhr | Begrüssung und Einführung |
| 14.00–15.00 Uhr | Statements zur Präsenz des Nationalen aus Sport, Kultur und Medien |
| 15.00–16.00 Uhr | Die Nation als Gegenstand der Geschichtswissenschaft
Prof. Dr. Christoph Conrad, Universität Genf |
| 16.00–17.00 Uhr | Die Schweiz als Nation in der Publizistik
Prof. Dr. Kurt Imhof, Universität Zürich |
| 17.00–18.00 Uhr | Inszenierte Schweizer Geschichte in historischen Museen
Prof. Dr. Walter Leimgruber, Universität Basel |

Sonntag, 19. September 2010

- | | |
|-----------------|---|
| 9.30–11.00 Uhr | Geschichtsbilder in den Medien
Öffentliche Debatte mit Thomas Maissen, Geschichtswissenschaftler (Heidelberg), Marcy Goldberg, Filmwissenschaftlerin (Zürich) sowie Markus Somm, Journalist und Autor (Zürich) und weiteren Gästen |
| 11.00–12.30 Uhr | Nationalgeschichte im Museum
Öffentliche Debatte mit Hans Ottomeyer, Direktor Deutsches Historisches Museum (Berlin) Philipp Sarasin, Geschichtswissenschaftler (Zürich) Bettina Habsburg-Lothringen, Leiterin Museumsakademie Joanneum (Graz) und Beat Wyss, Professor für Kunstwissenschaft (Karlsruhe) |
| 12.00–13.00 Uhr | Schlussvortrag
von Peter von Matt, Literaturprofessor und Schriftsteller |

18. September 2010 **Buchvernissage**
18.30 Uhr «Geschichte der Schweiz» von Thomas Maissen mit dem Verlag «hier+jetzt»